

Schweizerisches Sozialarchiv

Archivfindmittel

Archiv: Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik, Association suisse de politique sociale

Signatur: Ar 42

Inhaltsverzeichnis

Struktur

Identifikation

Angaben zu Laufzeit und Umfang 3

Kontext

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben 3

Übernahmemodalitäten 4

Inhalt und innere Ordnung

Form und Inhalt 4

Bewertung und Kassation 4

Neuzugänge 4

Zugangs- und Benutzungsbedingungen

Zugangsbestimmungen 4

Sachverwandte Unterlagen

Verwandte Verzeichnungseinheiten 4

Veröffentlichungen 5

Verzeichnungskontrolle

Aktenserien

Schweizerische Vereinigung zur Förderung des internationalen Arbeiterschutzes 6

Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz 8

Internationale Vereinigung für sozialen Fortschritt 9

Schweizerischer Verein für Sozialversicherung 10

Statuten, Zirkulare, Jahresberichte 10

Protokolle 10

Generalversammlung 11

Vorstand 11

Geschäftsstelle	11
Finanzen	12
Familienschutz	12
Weitere Dossiers	12
Einzelne Sektionen	16
Befreundete Organisationen	16

Struktur

Identifikation

Umfang

5.0 m

Entstehungszeitraum / Laufzeit

1900-2001

Kontext

Historische Notiz

Das Archiv der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik enthält umfangreiche Materialien der Vorläuferorganisationen sowie mehrerer, in den Bereichen Arbeiterschutz und Sozialpolitik international aktiven Vereinigungen. Diese Bestände sind von besonderem Interesse, da die Schweiz um die Wende zum 20. Jahrhundert als Kristallisationspunkt der internationalen Sozialpolitik angesehen werden kann und die internationalen Entwicklungen wesentlich mitprägte. Aus diesem Grund drängt sich ein kurzer Überblick über die Geschichte des Arbeiterschutzes und der damit befassten Institutionen auf.

Mit den Forderungen der Arbeiterorganisationen und mit dem Entstehen der bürgerlichen Sozialreform wurde das Verlangen nach internationalen Arbeiterschutzbestimmungen in den späten 1880er Jahren politisch relevant. 1889 wurde auf einem Kongress in Paris ein Internationales Arbeiterschutzprogramm aufgestellt, das vor allem die Einführung des 8-Stunden Tages forderte. Im März 1890 fand in Berlin eine erste internationale Arbeiterschutzkonferenz statt, die allerdings die erhoffte internationale Zusammenarbeit im Arbeiterschutz nicht zustande brachte. 1897 regte der schweizerische Arbeiterbund einen internationalen Kongress für Arbeiterschutz an. Er wurde 1897 in Zürich abgehalten, wobei ein umfassendes Arbeiterschutzprogramm postuliert wurde. Drei Jahre später wurde in Paris die Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz gegründet. Gleichzeitig wurde beschlossen, ein internationales Arbeitsamt zu gründen, das am 1. Mai 1901 als private, von einigen Staaten finanziell unterstützte Organisation eröffnet wurde. Als Sitz der Vereinigung wurde Basel bestimmt, als deren Sekretär Stephan Bauer, der auch als Leiter des Internationalen Arbeitsamtes der Vereinigung fungierte, das u.a. damit beauftragt war, arbeitsrechtliche Fragen zu behandeln, Gutachten zu erstellen, Auskünfte zu erteilen, die Arbeiterschutzgesetze zu sammeln und herauszugeben und internationale Arbeiterschutzkongresse einzuberufen. Innert kurzer Zeit wurden daraufhin in den einzelnen Ländern Landessektionen gegründet, während in der Schweiz die Schweizerische Vereinigung zur Förderung des internationalen Arbeiterschutzes bereits seit dem 27.6.1900 bestand und als eine der Zellen der Internationalen Vereinigung anzusehen ist.

Auf Ersuchen der internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz organisierte der Bundesrat 1905 die Zusammenkunft einer vorbereitenden Expertenkommission, deren Vorschläge anlässlich der 1906 in Bern durchgeführten diplomatischen Konferenz zu konkreten Ergebnissen führte: Verbot der industriellen Nachtarbeit der Frauen und Verbot der Verwendung von weissem Phosphor in der Zündholzindustrie. Infolge des Kriegsausbruchs konnten weitere Übereinkommen (industrielle Nachtarbeit jugendlicher Arbeiterinnen und Arbeiter, Festsetzung einer Höchstarbeitszeit für die in der Industrie beschäftigten, jugendlichen Arbeiterinnen und Arbeiter)

nicht mehr vereinbart werden. Der Krieg bedeutete einen Rückschlag für die internationale Arbeiterschutzgesetzgebung. Nach Kriegsende wurde 1919 in Bern der erste internationale Gewerkschaftskongress abgehalten, um Mindestforderungen für die internationalen Arbeiterschutzbestimmungen aufzustellen. Zur Prüfung dieser Forderungen setzte die Pariser Friedenskonferenz eine Kommission ein, die nach zahlreichen Sitzungen einen Vertragsentwurf vorlegte, der die Errichtung einer ständigen Internationalen Arbeitsorganisation (B.I.T) vorsah. Die völkerrechtlichen Bestimmungen wurden als XIII. Teil in den Versailler Friedensvertrag aufgenommen. Mit dem Inkrafttreten dieses Abschnittes war die Übertragung der bisher vom Basler Internationalen Arbeitsamt ausgeübten Vorbereitung der Arbeiterschutzverträge an eine neue, dem Völkerbund angegliederte Organisation (IAO-ILO-BIT) vollzogen. Aus der Internationalen Vereinigung zur Förderung des Arbeiterschutzes ging 1925, im Anschluss an den Prager Kongress für Sozialpolitik von 1924, durch Verschmelzung mit den Internationalen Vereinigungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und für Sozialversicherung die von Dr. Karl Renner, Staatskanzler a.D., präsidierte Internationale Vereinigung für sozialen Fortschritt hervor. Die Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik ist 1926 aus dem Zusammenschluss der Schweizerischen Vereinigung zur Förderung der internationalen Arbeiterschutzes und des Schweizerischen Vereins für Sozialversicherung hervorgegangen (23.6.1926). Erster Präsident war Ständerat Dr. Gustav Keller. Ende 1926 zählte die Vereinigung 347 Mitglieder (51 Behörden, 86 Verbände und 210 Einzelpersonen).

Übernahmmodalitäten

Die Akten der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik waren bis 1962 bei der Sektion für Arbeitslosenversicherung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit eingelagert. Sie gelangten zu einem unbekanntem Zeitpunkt ins Schweizerische Sozialarchiv (Nachlieferungen Anfang 1987 und 2007).

Inhalt und innere Ordnung

Form und Inhalt

Der Bestand enthält:

Bewertung und Kassation

Kassiert wurden Doppel- und Mehrfachexemplare sowie Akten, die zu rein organisatorischen Zwecken produziert wurden.

Neuzugänge

Neuzugänge werden erwartet.

Zugangs- und Benutzungsbedingungen

Zugangsbestimmungen

Die Archivalien der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik sind im Lesesaal frei zugänglich. Es gelten die ordentlichen Benutzungsregeln des Schweizerischen Sozialarchivs.

Sachverwandte Unterlagen

Verwandte Verzeichnungseinheiten

SOZARCH Ar SGG

Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Société Suisse d'Utilité Publique, Società svizzera d'utilità pubblica

SOZARCH Ar 467

LAKO Sozialforum Schweiz, Conférence Nationale Suisse de l'Action Sociale

SOZARCH Ar 427

Schweizerischer Berufsverband Soziale Arbeit SBS / Association suisse des professionnels de l'action sociale ASPAS (AvenirSocial)

[Unterlagen der Internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz mit Sitz in Basel (1925 aufgelöst bzw. umbenannt in: Internationale Vereinigung für sozialen Fortschritt) aus den Jahren 1900-1925 werden im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv in Basel aufbewahrt; Signatur: CH SWA HS 416. Auch die Unterlagen der Sektion Basel der Schweizerischen Vereinigung zur Förderung des internationalen Arbeiterschutzes werden im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv in Basel aufbewahrt; Signatur: CH SWA HS 308.]

Veröffentlichungen

Schriften der Schweizerischen Vereinigung zur Förderung des internationalen Arbeiterschutzes, Nr. 1-49 (K 625);

Schriften der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik (K 429).

Bulletin des Arbeitsamtes der Internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz (Internationales Arbeitsamt in Basel), 1902-1919; Schriften der Internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz, Nr. 1-11 (1901-1921) (K 668).

Die Zukunft der Arbeit. Veröffentlichungen der Internationalen Vereinigung für sozialen Fortschritt, 1. Bd. 1923 – 9. Bd. 1931 (N 33).

Verzeichnungskontrolle

Informationen des Bearbeiters

Die archivische Erschliessung und Verzeichnung erfolgte im Winter 1996/1997 durch Urs Kälin.

Aktenserien

Schweizerische Vereinigung zur Förderung des internationalen Arbeiterschutzes

- Ar 42.10.1 **Protokoll 1900-1905**
Protokollbuch Generalversammlungen, Vorstandssitzungen 27.6.1900-12.12.1905 [Der Band beginnt mit der konstituierenden Sitzung vom 27. Juni 1900 und enthält die Verhandlungen des Vorstandes der Sektion Bern in seiner Eigenschaft als Centralvorstand und der Sektion Bern in ihrer Eigenschaft als Vorortsektion].
- Ar 42.10.2 **Protokoll 1900-1920**
Protokollbuch Generalversammlungen, Vorstandssitzungen 27.6.1900-2.7.1920 [Der Band beginnt mit der konstituierenden Sitzung und enthält die Verhandlungen des Vorstandes der Sektion Bern in seiner Eigenschaft als Centralvorstand und der Sektion Bern in ihrer Eigenschaft als Vorortsektion].
- Ar 42.10.3 **Protokoll der Sektion Bern 1900-1919**
Protokollbuch der Sektion Bern 27.6.1900-15.12.1919
[Enthält die sämtlichen Verhandlungen des Vorstandes und der Sektion Bern, eingeschlossen die Verhandlungen des Vorstandes in seiner Eigenschaft als Centralvorstand und die Verhandlungen der Sektion Bern in ihrer Eigenschaft als Vorortsektion.]
- Ar 42.10.4 **Kopierbuch 1901-1908**
Kopierbuch 6.9.1901-23.12.1908.
Im Kopierbuch keine Aufnahme haben gefunden: 1) sämtliche Schreiben, Eingaben, Aufrufe und Zirkulare, die gedruckt worden sind; 2) sämtliche Schreiben, für welche ein Konzept gemacht werden musste; 3) eine grosse Anzahl Schreiben, die im ersten Jahre des Bestandes der Vereinigung, d.h. vor der Anlegung des Kopierbuches, erlassen wurden; 4) viele spätere Schreiben, deren Aufnahme entweder vergessen oder unnötig befunden wurde.
- Ar 42.10.5 **Kopierbuch 1909-1913**
Kopierbuch 8.1.1909-6.12.1913.
- Ar 42.10.6 **Kopierbuch 1913-1923**
Kopierbuch 8.12.1913-5.1.1923.
- Ar 42.10.7 **Protokolle, Einladungen, Zirkulare, Statuten, Mitgliederkontrolle**
Mappe 1: Protokolle 1920-1926 (Generalversammlung 1923-1926, Vorstand 1920-1923, Geschäftsstelle 1923).
Mappe 2: Einladungen 1902-1926; Statuten (1900, 1903, 1923); einzelne Jahres- und Geschäftsberichte 1901-1925.
Mappe 3: Rundbriefe, Aufrufe, Arbeitsprogramme, etc. (1900-1923).
Mappe 4: Mitgliederverzeichnisse 1901ff.
- Ar 42.10.8 **Verschiedenes**
Mappe 1: Diverse Akten 1906-1926: Propaganda 1906/07; Akten betr. Ordnung des Arbeitsverhältnisses, 1920; Akten betr. Auslegung und Revision des Art. 34 der Bundesverfassung (Gewerbeartikel), 1924-1926, darin u.a. Gutachten von Prof. W. Burckhardt.
Mappe 2: Akten der Sektionen Bern, Genf und Basel: Protokolle, Statuten, Zirkulare, Korrespondenz, 1901-1926.
- Ar 42.10.9 **Korrespondenz 1900-1904**
Mappe 1: Korrespondenz 1900.

Mappe 2: Korrespondenz 1901 (darin u.a.: Versandliste, Verzeichnis der Vertrauensmänner)

Mappe 3: Korrespondenz 1902.

Mappe 4: Korrespondenz 1903 (darin u.a.: Subskriptionen: a. Berichte über die gewerbliche Frauenarbeit, b. Berichte über die gesundheitsgefährlichen Industrien).

Mappe 5: Korrespondenz 1904.

Ar 42.10.10 **Korrespondenz 1905-1908**

Mappe 1: Korrespondenz 1905.

Mappe 2: Korrespondenz 1906.

Mappe 3: Korrespondenz 1907 (darin u.a.: Akten zur Heimarbeiter-Enquête [Wohnsituation], Bericht von A. Pflughart inkl. Korrespondenz, Akten zum Bericht von Pfr. Wild über die gewerbliche Kinderarbeit).

Mappe 4: Korrespondenz 1907.

Mappe 5: Korrespondenz 1908.

Ar 42.10.11 **Korrespondenz 1909-1912**

Mappe 1: Korrespondenz 1909 (darin u.a.: Vortrag von H. Greulich über die Fabrikinspektion).

Mappe 2: Korrespondenz 1910 (darin: Akten zur Delegiertenversammlung der Internationalen Vereinigung in Lugano 1910: Wahl der Delegierten, Dossiers zu den einzelnen Traktanden: Kinderarbeit, Maximalarbeitstag, Gewerbliche Gifte, Druckluftarbeit, Eisenbahnarbeiterschutz, Unfallverhütung).

Mappe 3: Korrespondenz 1910 (darin u.a.: Akten zum Austritt von Pfarrer P. Pflüger aus der Vereinigung).

Mappe 4: Korrespondenz 1911 (darin u.a.: Dossier Internat. Hygieneausstellung, Dresden 1911; Dossier Exposition internationale d'hygiène sociale, Rome 1911).

Mappe 5: Korrespondenz 1912: Akten und Korrespondenz zur VII.

Delegiertenversammlung der internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz, Zürich 1912.

Mappe 6: Korrespondenz 1912 (darin u.a.: Dossier Congrès Technique International de prévention des accidents du travail et d'hygiène industrielle, Milan 1912; Dossier Esposizione internazionale d'igiene sociale, Roma 1912.

Namen: Greulich, Herman; Pflüger, Paul

Ar 42.10.12 **Korrespondenz 1913-1920**

Mappe 1: Korrespondenz 1913 (darin u.a.: E. Wegmann, Die Bleifrage in der keramischen Industrie der Schweiz (Ms.).

Mappe 2: Korrespondenz 1914 (darin u.a.: Protokoll über die Sitzung vom 21.8.1914 im Volkshaus Zürich betr. einheitlicher Aktion zu Gunsten der Arbeiterschaft:

Mietzinsstundung, Notstandsarbeiten, Arbeitslosenversicherung, Aufhebung der Ehrenfolgen, etc. [Anwesende: Schneeberger, Huggler, Fähndrich, Grimm, Nydegger, Wirz, Farbstein, Nussbaumer, Hüni, Reichesberg, Lorenz, Haubensack, Pflüger, Reichmann, Lang]; Eröffnungsrede von alt Bundesrat E. Frey anlässlich der Generalversammlung von 1914; Schreiben des Organisationskomitees für ein schweizerisches Sozialmuseum vom 9.11.1914 (P. Pflüger); Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914.

Mappe 3: Korrespondenz 1915.

Mappe 4: Korrespondenz 1916.

Mappe 5: Korrespondenz 1917.

Mappe 6: Korrespondenz 1918.

Mappe 7: Korrespondenz 1919.

Mappe 8: Korrespondenz 1920 (darin u.a.: Unterlagen zur Kampagne zu Gunsten des Bundesgesetzes betr. die Ordnung der Arbeitsverhältnisse; Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins in den Jahren 1914-1919 [Ms.]).

Ar 42.10.13 **Korrespondenz 1921-1926**

Mappe 1: Korrespondenz 1921.

Mappe 2: Korrespondenz 1922.

Mappe 3: Korrespondenz 1923.

Mappe 4: Korrespondenz 1924-1926.

- Ar 42.10.14Ar **Jahresrechnungen 1902-1905**
42.10.21 Jahresrechnung 1.7.1902-30.6.1903; Jahresrechnung 1.7.1903-31.12.1903;
Jahresrechnung 1904; Jahresrechnung 1905.
- Ar 42.10.22 **Jahresrechnung 1906**
Jahres- und Vermögensrechnung für das Jahr 1906.
- Ar 42.10.23 **Jahresrechnung 1907**
Jahres- und Vermögensrechnung für das Jahr 1907.
- Ar 42.10.24 **Jahresrechnung 1908**
Jahres- und Vermögensrechnung für das Jahr 1908.
- Ar 42.10.25 **Jahresrechnung 1909**
Jahres- und Vermögensrechnung für das Jahr 1909.
- Ar 42.10.26 **Jahresrechnung 1910**
Jahres- und Vermögensrechnung für das Jahr 1910.
- Ar 42.10.27 **Jahresrechnung 1911**
Jahres- und Vermögensrechnung für das Jahr 1911.
- Ar 42.10.28 **Jahresrechnung 1912**
Jahres- und Vermögensrechnung für das Jahr 1912.
- Ar 42.10.29 **Jahresrechnung 1913**
Jahres- und Vermögensrechnung für das Jahr 1913.
- Ar 42.10.30 **Jahresrechnung 1914-1917**
Betriebs- und Vermögensrechnung für die Jahre 1914-1917.
- Ar 42.10.31 **Jahresrechnung 1918-1919**
Betriebs- und Vermögensrechnung für die Jahre 1918-1919.
- Ar 42.10.32 **Jahresrechnung 1920**
Betriebs- und Vermögensrechnung für das Jahr 1920.
- Ar 42.10.33 **Jahresrechnung 1921**
Betriebs- und Vermögensrechnung für das Jahr 1921.
- Ar 42.10.34 **Jahresrechnung 1922-1923**
Betriebs- und Vermögensrechnung für die Jahre 1922-1923.
- Ar 42.10.35 **Kassabuch**
Kassabuch 1906-1924.
- Ar 42.10.36 **Postcheck- & Girorechnung**
Postcheck- & Girorechnung 1909-1924.

Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz

- Ar 42.11.1 **Zirkulare, Einladungen, Beschlüsse etc.**
Mappe 1: 1901-1909.
Mappe 2: 1910-1925.
- Ar 42.11.2 **Versammlungen**
Mappe 1: Delegiertenkonferenz, Basel 1904, Akten.
Mappe 2: V. Generalversammlung, Luzern 1908, Akten.
Mappe 3: VIII. Generalversammlung, Bern 1914, Akten (insbes. auch zur Organisation des Anlasses).
Mappe 4: XII. Delegiertenversammlung, Prag 1924, Akten.
Mappe 5: XIII. Delegiertenversammlung, Bern 1925: Tagungsunterlagen, Berichte, etc.
Mappe 6: XIII. Delegiertenversammlung, Bern 1925: Korrespondenz, Akten betr. Organisation des Anlasses.

Internationale Vereinigung für sozialen Fortschritt

Ar 42.12.1

Gründung, Diverses

Mappe 1: Gründung 1925: Satzungsentwürfe, Stellungnahmen, Korrespondenz 1924-1925; Les raisons d'être de l'Association internationale pour le progrès social. Appel aux groupements nationaux, Pâques 1926; Fachgruppe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit: Rundbriefe 1929/1930.

Mappe 2: Association internationale pour la lutte contre le chômage: Session du comité, Berne, 21./22.9.1925 (Tagungsunterlagen, Korrespondenz); Internationaler Kongress für Sozialpolitik, Prag, 2.-6.10.1924 (Einladung, Protokolle der vorbereitenden Spezialkommission, 1923/24; rapports).

Ar 42.12.2

Kongresse 1926-1929

Mappe 1: Erste Generalversammlung, Montreux, 22.-24.9.1926: Einladung, Teilnehmerliste, Tagungsunterlagen, Arbeitsdokumente, Resolutionen, Rechenschaftsberichte, Korrespondenz (Themen: Entwicklung der Arbeitergesetzgebung, Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Auswanderungsfragen, Entwicklung der Sozialversicherung, Rechtslage der ausländischen Arbeiter, finanzielle Belastung der Länder durch die Sozialgesetzgebung).

Mappe 2: Zweite Generalversammlung, Wien, 14.-18.9.1927: Einladung, Teilnehmerliste, Tagungsunterlagen, Arbeitsdokumente, Resolutionen, Rechenschaftsberichte, Korrespondenz (Themen: Arbeitszeit und Arbeitsleistung, Internationale Kreditkontrolle, sozialpolitische Konsequenzen der Rationalisierung der Industrie, Grundsätze der Arbeitslosenversicherung, Mutterschaftsversicherung und Familienfürsorge).

Mappe 3: Dritte Generalversammlung, Zürich, 19.-21.9.1929: Einladung, Teilnehmerliste, Tagungsunterlagen, Arbeitsdokumente, Resolutionen, Rechenschaftsberichte, Korrespondenz (Themen: Familienfürsorge, Verlängerung der Schulpflicht, Auswanderung der arbeitenden Klasse, Frage der Reallöhne).

Ar 42.12.3

Kongresse 1930-1968

Mappe 1: Vierte Generalversammlung, Paris, 19.-22.10.1931: Einladung, Teilnehmerliste, Tagungsunterlagen, Arbeitsdokumente, Resolutionen, Rechenschaftsberichte, Korrespondenz (Themen: Arbeiterwanderung, saisonale Arbeitslosigkeit der Bauhandwerker, Politik der Löhne in Zeiten der Krise und Prosperität).

Mappe 2: II. Internationaler Kongress für Sozialpolitik, Prag, 1.-4.10.1936: Einladung, Rundschreiben, Resolutionen, Korrespondenz (Themen: Die Kontrolle des Kredites im sozialen Interesse, die gewerkschaftliche Freiheit und die Berufsorganisationen).

Mappe 3: Internationaler Kongress, 6.-8.10.1951 in Luxemburg (Bericht des Schweizer Delegierten); Internationaler Kongress (Prov. Komitee) vom 25./26.10.1952 in Paris (Bericht des Schweizer Delegierten); Internationaler Kongress in Basel, Oktober 1953 (Korrespondenz, Protokoll der Kommission für den Aufstieg der Arbeitenden); Internationaler Kongress, 20.-23.9.1958 in Lüttich und Brüssel (Programm, Korrespondenz, Dossier: Die Jugend von heute - Die Männer und Frauen von morgen [Fragebogen, Antwort-Bericht des SVSP zu Händen des Kongresses in Brüssel, Referat von Traugott Weisskopf, Sektion Basel, vom 11.12.1957]); 5. Kongress der Internationalen Vereinigung für sozialen Fortschritt, 30.9.-2.10.1961 in Berlin (Einladung, [SVSP:] Das Lohnarbeitsverhältnis. Verschiedene Aspekte seiner Entwicklung, Bericht zuhanden des Kongresses in Berlin; [SVSP:] Probleme der ein- und auswandernden Arbeitnehmer, Bericht zuhanden des Kongresses in Berlin).

Mappe 4: Internationaler Kongress, 10.-13.9.1964 in Bordeaux (Berichte, Resolutionen, darin: Die berufliche Ausbildung als Mittel des sozialen Fortschritts: Bericht auf Grund eines Fragebogens der Internationalen Vereinigung für Sozialen Fortschritt von Ferdinand Böhny); Internationaler Kongress, 24.-26.4.1967 in Luxemburg (Compte rendu sommaire).

Mappe 5: Kongress der Internationalen Vereinigung für Sozialen Fortschritt, 20.-22. Mai 1970 in Genf: Einladung; Henri Janne (Hauptberichterstatter): Die Nutzung der Freizeit für die Weiterbildung der Erwachsenen; H. Amberg: Bericht der SVSP zuhanden des

Kongresses; Budget; Korrespondenz 1968-1970.
Namen: Weisskopf, Traugott

Ar 42.12.4 **Verschiedenes**

Mappe 1: Verschiedene Akten der Internationalen Vereinigung für sozialen Fortschritt (1952/1958): Incidences sociales de l'intégration européenne; Projet de statuts, 1952; Protokolle des provisorischen Komitees, 25./26.10.1952; La promotion des travailleurs; Les conséquences sociales de l'intégration européenne).

[SVSP:] Bericht zum Fragebogen der Internationalen Vereinigung für den sozialen Fortschritt über die Frage der Anpassung der betrieblichen Arbeit an die spezifische Eigenart der Frau, Mai 1955.

Internationale Vereinigung für sozialen Fortschritt (Generalsekretariat):

Aufgabenbereich, Ursprung und Entwicklung, Statuten, 1.1.1958.

Mappe 2: Akten der Sitzungen des Comité directeur vom 10./11.5.1958 in Basel und vom 19.9.1958 in Lüttich.

Mappe 3: Akten der Sitzungen des Comité directeur vom 11.4.1959 in Brüssel und vom 24./25. Oktober 1959 in Paris.

Mappe 4: Informations-Bulletins 1965-1971 (fehlen: 1969/1970).

Schweizerischer Verein für Sozialversicherung

Ar 42.15.1 **Protokolle 1910-1926**

Protokollbuch 22.2.1910-23.6.1926 [Der Band beginnt mit der konstituierenden Sitzung des «Schweizerischen Nationalcomités für Sozialversicherung» vom 22.2.1910 (Namensänderung beschlossen am 28.3.1914) und endet mit der letzten Vereinssitzung vom 23.6.1926, an der die Auflösung des Vereins und die Fusion mit der Schweizerischen Vereinigung zur Förderung des internationalen Arbeiterschutzes beschlossen wurde.]

Ar 42.15.2 **Verschiedenes**

Statuten (beschlossen durch die Vereinsversammlungen vom 28.3.1914 und 28.3.1919).

Aufruf zum Eintritt in den Schweizerischen Verein für Sozialversicherung, 8.8.1919.

Schreiben an die Mitglieder, 15.6.1926.

Zur Geschichte des Schweizerischen Vereins für Sozialversicherung, Kassabestand am 23.6.1926.

Statuten, Zirkulare, Jahresberichte

Ar 42.16.1 **Statuten etc.**

Mappe 1: Statuten von 1926, 1945; Entwürfe von Kaufmann und Giorgio, 1925/1926.

Mappe 2: Zirkulare, Einladungen, etc. 1926-1961.

Mappe 3: Jahresberichte 1926-1966 (fehlt: Jahresbericht 1954).

Mappe 4: Mitgliederverzeichnis, Mitgliederkontrolle 1944-1952.

Mappe 5: Mitgliederverzeichnis, Mitgliederkontrolle 1950-1953.

Protokolle

Ar 42.20.1 **Generalversammlung**

Mappe 1: Protokolle 1927-1949 [lückenhaft].

Mappe 2: Protokolle 1950-1972 [lückenhaft].

Ar 42.20.2 **Vorstand**

Mappe 1: Protokolle 1926-1942.

Mappe 2: Protokolle 1943-1956.

Mappe 3: Protokolle 1957-1970.

Ar 42.20.3 **Geschäftsstelle**

Mappe 1: Protokolle 1929-1959.
Mappe 2: Protokolle 1960-1972.

Generalversammlung

- Ar 42.22.1 **Korrespondenz**
Mappe 1: Generalversammlungen 1927-1932 (Einladungen, Korrespondenz, Berichte).
Mappe 2: Generalversammlungen 1933-1940 (Einladungen, Korrespondenz, Berichte).
Mappe 3: Generalversammlungen 1949-1953 (Einladungen, Korrespondenz, Berichte).
Darin u.a.: 50 Jahre Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik (GV 1950). Vortrag von Herrn Nationalrat Dr. Urs Dietschi, Präsident der Vereinigung.
Mappe 4: Generalversammlungen 1954-1955 (Einladungen, Korrespondenz, Berichte).
Mappe 5: Generalversammlungen 1956-1960 (Einladungen, Korrespondenz, Berichte).
Mappe 6: Generalversammlungen 1961-1968 (Einladungen, Korrespondenz, Berichte).
- Ar 42.22.2 **Pressemitteilungen, Zeitungsausschnitte, etc.**
Mappe 1: Pressemitteilungen, Zeitungsausschnitte 1949-1966.
Mappe 2: Diverses 1966-1971, darin u.a.: E. Zellweger, Die Sozial- und Wirtschaftsrechte in einer neuen Bundesverfassung (Ms.), 1970.

Vorstand

- Ar 42.23.1 **Korrespondenz, Diverses**
Mappe 1: 1926-1941.
Mappe 1a: Meinungsverschiedenheiten mit der Internationalen Vereinigung für sozialen Fortschritt, insbesondere mit Dr. Karl Renner, Präsident, und A. Boissard, Generalsekretär: Korrespondenz, Aufzeichnungen, etc. 1927-1932 (darin u.a. 12 Briefe von Dr. Karl Renner, Alt Staatskanzler a.D., Briefe von A. Boissard, von Prof. H. Germann, von Exz. von Nostitz).
Mappe 2: 1948-1954 (darin u.a.: Bericht von Fabrikinspektor v. Kaenel über die Teilnahme an der sog. Quinzaine de propagande pour la sécurité, l'hygiène et l'embellissement des lieux de travail, Oktober 1947).
Mappe 3: 1955-1963.
Mappe 4: 1963-1965 (darin u.a.: Aide-mémoire über die Bestrebungen der Geschäftsstelle zur Aufrechterhaltung der Mitgliedschaft des Zentralverbandes Schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen und des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Oktober 1963).
Namen: Renner, Karl; Boissard, A.
- Ar 42.23.2 **Korrespondenz, Eingaben, etc.**
Mappe 1: Eingaben an Behörden 1949-1965.
Mappe 2: Akten, Korrespondenz 1969-1971.

Geschäftsstelle

- Ar 42.24.1 **Akten, Korrespondenz**
Mappe 1: Akten, Korrespondenz 1932-1949.
Mappe 2: Akten, Korrespondenz 1950.
Mappe 3: Akten, Korrespondenz 1951-1953.
Mappe 4: Akten, Korrespondenz 1954-1955; Abschriften 1950-1951.
Mappe 5: Abschriften 1952-1953.
Mappe 6: Akten, Korrespondenz 1956-1958.
Mappe 7: Akten, Korrespondenz 1959-1965.
- Ar 42.24.2 **Akten, Korrespondenz**
Mappe 1: Akten, Korrespondenz 1968-1971.
- Ar 42.24.3 **Akten 1982-1999**

Berichte; Protokolle Vorstand und Mitgliederversammlung; Korrespondenz; Unterlagen Vorstand. 4 Mappen.

Ar 42.24.4 **Korrespondenz und Akten 1984-1995**
Korrespondenz 1984-1992 (alphabetisch geordnet), Statuten, Jahresberichte, Zirkulare, Protokolle

Ar 42.24.5 **Akten 1996-2001**
Korrespondenz, Finanzen, Projekte (u.a. zum NFA), Statistiken; Unterlagen zu Publikationen (u.a. Buch zum Drei-Säulen-Konzept), Bücherreihe.

Finanzen

Ar 42.25.1 **Bilanzen 1943-1951**
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 1943-1951.

Familienschutz

Ar 42.30.1 **Studientagung 21./22.11.1931**
Mappe 1: Studientagung «Der wirtschaftliche Schutz der Familie», 21./22. November 1931 in Zürich (Themen: Die Familie als Erwerbs- und Verbrauchsgemeinschaft; Probleme des wirtschaftlichen Familienschutzes): Vorakten, Einladungen, Verschiedenes (u.a. Text der an der Tagung verabschiedeten Resolution).
Mappe 2: Korrespondenz, Thesen, Referate (Emil Klöti, Emma Steiger, Eugen Grossmann, Mme Gillibert-Randin, M. Veillard, u.a.); M. Gagg-Schwarz: Gesetzliche Massnahmen zum wirtschaftlichen Schutz der Familie in der Schweiz, 1931.
Mappe 3: Zeitungsausschnitte; Akten des Organisationskomitees (insbesondere Korrespondenz von Verbänden).
Mappe 4: Akten des vorbereitenden Ausschusses (Protokolle, Rundbriefe, Korrespondenz).
Namen: Klöti, Emil; Steiger, Emma; Grossmann, Eugen

Ar 42.30.2 **Schweizerische Familienschutzkommission**
Mappe 1: Akten 1933-1935 (Protokolle, Rundbriefe, etc.).
Mappe 2: Akten 1937-1939 (Protokolle, Rundbriefe, etc.).

Ar 42.30.3 **Arbeitsausschuss Familienschutz**
Mappe 1: Protokolle, Verschiedenes 1943-1954.
Mappe 2: Akten des Arbeitsausschusses 1941-1946 (darin u.a. «Warum die Volksinitiative ‚Für die Familie‘?», Referat von A. Studer-Auer am 20.12.1941; Stellungnahme zum Volksbegehren "Für die Familie", 5.11.1943).
Mappe 3: Akten des Arbeitsausschusses 1949-1954 (darin u.a. Dossier zum Thema Kinder- und Familienzulagen).

Weitere Dossiers

Ar 42.40.1 **Mutterschaftsversicherung**
Mappe 1: Akten 1928-14.12.1937, darin: G. Giorgio: Vorschlag zur Verbesserung der Mutterschaftsversicherung in der Schweiz auf dem Wege der Bundesgesetzgebung, 8.12.1928;
Margarita Schwarz-Gagg: Ausbau der Mutterschaftsversicherung in der Schweiz. Eine Studie zur Revision der Krankenversicherung bearb. im Auftrag der SVSP, o.D.
Mappe 2: Akten 14.12.1937-1939.
Mappe 3: Korrespondenz von Frau Dr. Schwarz-Gagg über den Ausbau der Mutterschaftsversicherung in der Schweiz, Briefkopien 1936-1937; Dossier Eidg. Expertenkommission für die Einführung der Mutterschaftsversicherung 1943-1946, darin: Entwurf vom 30.8.1946 für ein Bundesgesetz über die Mutterschaftsversicherung; Verschiedenes 1943-1954.

Namen: Schwarz-Gagg, Margarita; Giorgio, G.

Ar 42.40.2

Schulentlassene im Erwerbsleben

Mappe 1: Arbeitsausschuss «Die Schulentlassenen im Erwerbsleben»: Protokolle 1930-1932 (4), 1944-1945 (2); Akten 1929-1931.

Mappe 2: Arbeitsausschuss «Die Schulentlassenen im Erwerbsleben»: Akten 1932-1939 (darin: Schlussfolgerungen des Arbeitsausschusses in Bezug auf die Mindestaltersgrenze für den Eintritt ins Erwerbsleben, 15.9.1934; Stellungnahme der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik zum Kreisschreiben des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes über die Erhöhung der Mindestaltersgrenze für den Eintritt von Kindern ins Erwerbsleben, 15.1.1935); «Ein Jahr mehr Kindheit. Ein Beitrag zum Kampf gegen die Arbeitslosigkeit», Zürich-Leipzig o.J.; Protokolle des Arbeitsausschusses 1944-1945.

Ar 42.40.3

Heimarbeit

Mappe 1: Schutz der Heimarbeiter, Akten 1936-1940.

Mappe 2: Arbeitsausschuss für Heimarbeit, Akten 1942-1943: Protokolle, Finanzen, Merkblatt, Zeitungsausschnitte.

Mappe 3: Arbeitsausschuss für Heimarbeit, Akten 1942-1943: Korrespondenz (BIGA 1942/43, Bund Schweizerischer Frauenvereine [Clara Nef] 1942/43, Dr. E. Isler (Alt-Fabrikinspektor) 1943, RR Dr. U. Dietschi (SO)1942/43, Dora Rippmann-Helbing 1942/43, Dr. Dora Schmidt 1942/43, Schweizerischer Katholischer Frauenbund 1942/43, Schweizerische Zentralstelle für Frauenberufe 1943, Schweizer Frauenzentrale 1943 (E. Fassbender).

Mappe 4: Reaktionen von Heimarbeitszentralen, Arbeits- und Strickstuben auf das Rundschreiben vom 19.11.1943 betr. Stricklöhne und Auswirkung der Verordnung über die Stricklöhne vom 26.10.1943; Korrespondenz des Arbeitsausschusses 1942-1943; Diverses 1945-1955.

Namen: Bund Schweizerischer Frauenvereine; Rippmann-Helbing, Dora; Schweizerischer Katholischer Frauenbund; Schweizerische Zentralstelle für Frauenberufe; Schweizer Frauenzentrale

Ar 42.40.4

Sozialversicherung (Familienfürsorge)

Mappe 1: Familienfürsorge in der Sozialversicherung, Akten 1927-1933, darin: Bericht von Dr. A. Lamazure über die Familienfürsorge in der Sozialversicherung und die Einrichtungen zum Ausgleich des Familienrisikos in der Schweiz, 1928.

Mappe 2: Arbeitsausschuss für Sozialversicherung: Protokolle 1943-1963.

Mappe 3: Arbeitsausschuss für Sozialversicherung: Akten 1950-1964.

Ar 42.40.5

Angestelltenfragen – Privatangestellte

Fritz Horand, Bericht über die Frage des Schutzes der Privatangestellten, 19.9.1925; Bemerkungen des Herrn Prof. Dr. F. Mangold zum Bericht des Herrn F. Horand über die Frage des Schutzes der Privatangestellten, August 1928.

Protokolle der Kommission für Angestelltenfragen 1930/1931.

Verschiedene Akten 1929-1931.

Arbeitsausschuss für Angestelltenfragen, Protokoll der Sitzung vom 25.1.1943.

Ar 42.40.6

Arbeitsgesetz (Vorentwurf H. Pfister)

Bundesgesetz über die Arbeit im Handel und in den Gewerben, Vorentwurf von Direktor H. Pfister, 1935.

Verschiedene Akten der Kommission der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik zur Beratung des Vorentwurfes, 1935-1936 (darin: Protokollnotizen über die Tagung vom 25./26. Mai 1935 in Weggis).

Ar 42.40.7

Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsrecht

Mappe 1: Arbeitsausschuss "Ausbau des Rechts der Gesamtarbeitsverträge": Protokolle 1946-1951 (Nr.1-8).

Mappe 2: Arbeitsausschuss "Ausbau des Rechts der Gesamtarbeitsverträge": Akten (Berichte, Korrespondenz, etc.)1946-1951.

Mappe 3: Arbeitsausschuss für Arbeitsrecht: Protokolle 1942-1964; Thesen und Richtlinien über Berufs- und Betriebsgemeinschaft, April 1947; [Schweizerische Arbeitskonferenz:]Der Ausbau der Beziehungen zwischen Unternehmern, Angestellten und Arbeitern: Minimalprogramm, Februar 1949 (Entwurf); Neugestaltung des

Dienstvertragstitels des OR, Diskussionsbeitrag, 1957 (inkl. Referate von Frau Dr. H. Thalmann-Antenen, M. R. Barde, M. Jean Möri); Stellungnahme des Ausschusses für Arbeitsrecht der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik zur Frage der Revision des Dienstvertragsrechtes, 1957.

Mappe 4: Verschiedene Dokumente zu Dienstvertragsrecht und Lohnarbeitsverhältnis, 1961-1966; Arbeitsausschuss "Internationales Arbeitsrecht", Protokolle 1958/1959 (Nr.5-8)

Namen: Schweizerische Arbeitskonferenz

Ar 42.40.8 **Kranken- und Unfallversicherung**

Mappe 1: Akten 1954-1962 (Protokolle des Arbeitsausschusses für Sozialversicherung, Korrespondenz, etc.).

Mappe 2: Korrespondenz mit der Gesellschaft für sozialen Fortschritt e.V. 1957-1964 (darin: W. Siegrist, Arztrechnung und Kostenbeteiligung der Mitglieder in der schweizerischen Krankenversicherung (Manuskript), 1958.

Ar 42.40.9 **Abzahlungsgeschäft**

Akten 1954-1955, darin: Einladung zur Tagung "Abzahlungsgeschäft und Kleinkredit" vom 9.2.1955 in Zürich (Referate von Hans Herold, Henri Werner, W. Rockenbach, Emma Steiger-Pfister, M. Greiner).

Protokolle des Arbeitsausschusses zur Behandlung der Frage des Abzahlungsgeschäftes, 1955.

Ar 42.40.10 **Kleinere Dossiers zu verschiedenen Einzelfragen**

Mappe 1: Arbeitslosenversicherung

[Schweiz. Vereinigung für Sozialpolitik:]Die Grundsätze der Arbeitslosenversicherung in der Schweiz, März/April 1927)

Akten 1927-1928 (u.a. Korrespondenz mit der Ständigen Fachgruppe für Bekämpfung der Arbeitslosigkeit der Internationalen Vereinigung für Sozialen Fortschritt)

Schreiben der Schweiz. Vereinigung für Sozialpolitik an den Vorsteher des EDV betr. Revision der Arbeitslosenversicherung vom 11.12.1947.

Mappe 2: Altersfragen

Altersversicherung: [Schweiz. Vereinigung für Sozialpolitik:]Richtlinien für die Schaffung einer Eidg. Altersversicherung, 30.6.1943; Revision der AHV, Referat von Dr. Greiner, Vorsteher der AHV-Kasse des Kantons Zürich, o.D.

Altersfragen: Summarisches Protokoll des Ausschusses für Altersprobleme, 22.6.1959; "Alterfragen": Bericht der Schweiz. Vereinigung für Sozialpolitik, 1964; Die Situation der alten Menschen. Ausschussbericht der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., 1964.

Mappe 3: Existenzminimum

Arbeitsausschuss betr. das Existenzminimum: Protokolle 1964-1964; Akten 1963-1965, darin: Edwin Elmer: Der Existenzbedarf der alten Leute Ende 1963.

Mappe 4: Rationalisierung

Die sozialen Probleme der Rationalisierung: Fragebogen von Paul Devinat (ca.1926/27); Bemerkungen von Th. Tobler zum Fragenbogen von P. Devinat, o.D.; Stellungnahme der Landesgruppe Schweiz zum Bericht Devinat betr. die sozialen Probleme der Rationalisierung, 1927; Ch.-A. Dubois: Le problème de l'automation, 5 décembre 1956; E. Wyss: Die wirtschaftliche und soziale Seite der Automation (Ms.), 5.12.1956.

Mappe 5: Landwirtschaftliche Sozialpolitik

Protokolle des Arbeitsausschusses für landwirtschaftliche Sozialpolitik: 1945 (2), 1950 (2), 1951 (1), 1956 (1), 1958 (1).

Mappe 6: Gedenktafel Dr. Fridolin Schuler, Mollis (Einweihung: 19.7.1946)

Korrespondenz 1945-1946 (darin u.a.: Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Glarus, 4.8.1945), Zeitungsausschnitte, Verzeichnis der Donatoren, Fotografien, Abrechnung, etc.

Namen: Schuler, Fridolin

Ar 42.40.11 **Kongresse**

Mappe 1: Erster Internationaler Kongress für soziale Arbeit, Paris 1928: Programm; Elfte Hauptversammlung der Gesellschaft für soziale Reform, Mannheim 24./25.10.1929: Korrespondenz, Einladung, Teilnehmerliste, etc.

Mappe 2: Zweite Internationale Konferenz für soziale Arbeit, 11.-14.7.1932, Frankfurt

a.M.: Korrespondenz 1931.

Mappe 3: Zweite Internationale Konferenz für soziale Arbeit, 11.-14.7.1932, Frankfurt a.M.: Korrespondenz 1932.

Mappe 4: Zweite Internationale Konferenz für soziale Arbeit, 11.-14.7.1932, Frankfurt a.M.: Referate, Berichte: Internationale Ein- und Auswanderhilfe; A. Wild: Die Familie in der öffentlichen und privaten Fürsorge der Schweiz; Suzanne Ferrière: Fürsorge für Familien und alleinstehende Kinder fremder Staatsangehörigkeit; R. Speich: Die Bedeutung der Jugendpflege und Volksbildung für die Familie; Emma Steiger: Die unvollständige und die zerrüttete Familie als soziologisches, pädagogisches und fürsorgerisches Problem.

Mappe 5: Zweite Internationale Konferenz für soziale Arbeit, 11.-14.7.1932, Frankfurt a.M.: Internationale Berichte für Soziale Arbeit zur Vorbereitung der Zweiten Internationalen Konferenz für soziale Arbeit, Hefte 1-6 (deutsch u. französisch); Programm, Fragebogen, etc.

Ar 42.40.12

Akten betr. Familien- und Kinderzulagen

Diese Akten stammen von Dr. Lukas Burckhardt, der in diesen Jahren den Ausschuss für Familienschutz der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik präsidierte.

Mappe 1: Akten 1953-1957 (Korrespondenz)

Mappe 2: Dokumentation (Publikationen, Gesetzestexte, etc.)

Mappe 3: Dokumentation (Publikationen, Gesetzestexte, etc.)

Namen: Steiger, Emma; Barde, Renaud

Ar 42.40.13

Tagungen 1980-1990

Probleme beim Vollzug der Sozialversicherungen; Bern, Juni 1981

20 Jahre IV; Bern, November 1981

Ziele und Zielerreichung der schweizerischen Sozialpolitik; Bern, Juni 1982

Die Drei-Säulen-Konzeption - Ein Mythos?; Bern, November 1982

Perspektiven der Sozialpolitik für das Jahr 2000; Bern, November 1983

Die Zukunft der Arbeit (mit André Gorz); Zürich, Mai 1984

Bürgernahe Sozialpolitik; Bern, Mai 1984

Wie lässt sich das Interesse des Bürgers an der Sozialpolitik verstärken? Bern, Juni 1985

Wie sichern wir die AHV-Renten von morgen? Bern, November 1985

Sozialpolitische Auswirkungen des BVG - Postulate für seine erste Revision; Bern, Mai 1986

Die Qualität von Heimen; Bern, April 1988

Die AHV-Revision - Revisionsmodelle im Vergleich; Bern, November 1988

Europa 92 und die schweizerische Sozialpolitik; Bern, Mai 1989

Die Zusammenarbeit von stationären und ambulanten Diensten im Sozialwesen; Bern, November 1989

Chancen und Gefahren der Teilzeitarbeit; Bern, Mai 1990

Ar 42.40.14

Tagungen 1990-1994

Ziele und Massnahmen einer schweizerischen Bevölkerungspolitik; Bern, Oktober 1990

Der Pflegenotstand - Lösungsvorschläge aus sozialpolitischer Sicht: Freiwillige, Pflegegutschriften, Zivildienst; Bern, Juni 1991

Die Zukunft der Ergänzungsleistungen unter den Bedingungen des EG-Rechts (Workshop); Bern, Dezember 1991

Die Schweiz und der europäische Sozialraum; Bern, Oktober 1992

Die sozialpolitische Bedeutung der Konsumkredit-Gesetzgebung; Bern, Februar 1992

Sozialpolitik - neue Probleme, neue Lösungen; Bern, Juni 1993

Langfristige Arbeitslosigkeit - verdrängte Probleme; Bern, November 1994

Ar 42.40.15

Tagungen 1995-1999

Verfassungsreform und Sozialrechte; Bern, November 1995

Reform des Sozialstaates und Perspektiven seines Wandels; Locarno, Oktober 1995

Die Drei-Säulen-Konzeption und die soziale Sicherheit; Bern, Mai 1996

Mehr Föderalismus - weniger soziale Sicherheit? (Finanzausgleich); Bern, April 1997

New Public Management: Eine Perspektive für den Sozialstaat? Bern, Juni 1998

Umverteilen - von wem an wen? Oktober 1999 (abgesagt)

- Ar 42.40.16 **Publikationen**
Jahresberichte 1956-1966; "Sozialpolitisches Forum" 1982-1992; weitere Schriften und Tagungsberichte

Einzelne Sektionen

- Ar 42.45.1 **Zirkulare, Korrespondenz 1927-1941**
Mappe 1: Korrespondenz mit der Sektion Zürich 1927-1941.
Mappe 2: Korrespondenz mit der Sektion Bern 1927-1941.
Mappe 3: Korrespondenz mit der Sektion Basel 1927-1941.
Mappe 4: Korrespondenz mit der Sektion Genf 1927-1941.
- Ar 42.45.2 **Sektion Bern**
Protokoll der Gründungsversammlung, 3.11.1948 (inkl. Präsenzliste).
Statuten der Sektion Bern, beschlossen an der Gründungsversammlung vom 3.11.1948.
Diverse Akten 1948-1950.

Befreundete Organisationen

- Ar 42.50.1 **Schweizerische Landeskonferenz für soziale Arbeit**
Diverses 1932-1940: Einladungen, Protokolle, Rundschreiben, Tätigkeitsberichte etc., darin: Die soziale Arbeit an der Landesausstellung 1939: Dokumente der Landesausstellungskommission.
Namen: Schweizerische Landeskonferenz für soziale Arbeit
- Ar 42.50.2 **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst**
Diverses 1933-1939: Einladungen, Protokolle (u.a. Protokoll der Gründungsversammlung vom 8.5.1933), Rundschreiben, Jahresberichte etc..
Namen: Leuch, Annie; Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst
- Ar 42.50.3 **Internationaler Sozialdienst der Schweiz**
Diverses 1951-1955: Einladungen, Protokolle, Rundschreiben, etc.
Namen: Internationaler Sozialdienst der Schweiz
- Ar 42.50.4 **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung Behinderter in die Volkswirtschaft**
Diverses 1952-1955: Einladungen, Tätigkeitsberichte, Mitgliederverzeichnisse, Mitteilungsblätter, etc.